

PSYCHOLOGIE HEUTE

BEZIEHUNG

Eine kleine Philosophie der Liebe

Die Liebe zu begreifen ein schwieriges Unterfangen. Sie ist weder rein körperlich noch rein geistig. Was hat es mit ihr auf sich?

VON SIEGFRIED REUSCH

 08. MAI 2020

Über Liebe zu schreiben ist immer eine Gratwanderung hart am Abgrund zum gefühligen Kitsch. Allzu oft läuft dabei in unseren Hinterköpfen ein Film aus dem märchenhaften Gefühlskino ab. Der klassische Plot: Auf wildes Verliebtsein und viele Wirren folgt das Happy End: die Liebe für die Ewigkeit. Im Abspann heißt es dann: „Und wenn sie nicht gestorben sind, dann lieben sie noch heute.“ Die Rede von „Lebensabschnittsgefährten“ zeigt jedoch, dass die Realität allzu oft nicht dem...

Sie wollen den ganzen Artikel downloaden? Mit der PH+-Flatrate haben Sie unbegrenzten Zugriff auf über 2.000 Artikel. [Jetzt bestellen](#)

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

MEISTGELESEN

1 LEBEN

Vier Vorzüge der Einzelgängerin

Psychologie nach Zahlen: Allein sein macht unglücklich? Nicht jeden! Vier Vorteile von Menschen, die ihre Zeit gern alleine verbringen.

2 LEBEN

Narzissmus

Die Persönlichkeitsstörung ist in aller Munde – überall lauern scheinbar selbstverliebte Egomanen. ► Doch wie tickt ein Narzisst wirklich?

3 BEZIEHUNG

Wie erkenne ich eine toxische Beziehung?

Wenn der Partner sich immer öfter abwertend verhält, stellt sich die Frage, wie man Liebe wieder ins Gleichgewicht bringt – oder hinter sich lässt.